

Dezernat I








Zentraler Service / Oberbürgermeister



QUARTALSBERICHT 4/2019

10. Juni 2020



	Überblick Dezernat I	3
	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	5
	Ergebnisplan	6
	Budgetübersicht	7
	Stellenübersicht	8
	Kennzahlen	9



Bereich des Oberbürgermeisters

Mehrere herausragende Veranstaltungen wurden seitens des Bereichs des Oberbürgermeisters im 4. Quartal 2019 durchgeführt oder organisatorisch und inhaltlich begleitet. Am 3. Oktober fuhren ca. 200 Jenaer Bürgerinnen und Bürger in die Partnerstadt Erlangen, um dort traditionell gemeinsam den Tag der Deutschen Einheit mit Festakt, buntem Kulturprogramm und Gottesdienst zu begehen. Am 3. November fand in der Stadtkirche unter Beteiligung der Stadt Jena eine große Festveranstaltung anlässlich des 30. Jahrestages des Mauerfalls statt; der Oberbürgermeister war der Hauptredner. Unter den rund 500 Teilnehmern war auch eine Delegation aus der Partnerstadt Erlangen. Der Reichspogromnacht 1938 wurde erneut am 9. November vor dem Westbahnhof gedacht. Vor dem Gedenken fand erneut die Aktion "Klang der Stolpersteine" im Stadtgebiet statt, die dazu beitrug, dass weit über 1.000 Menschen an der Veranstaltung teilnahmen. Am 26. November fand die Dankeschön-Veranstaltung des Oberbürgermeisters für das Ehrenamt statt. Rund 200 ehrenamtlich engagierte Bürger nahmen teil und wohnten der Verleihung von fünf Ehrenurkunden bei.

Archiv

Alle für 2019 in Angriff genommenen Projekte konnten planmäßig beendet bzw. fortgesetzt werden. Dazu gehörten die Vorbereitung und Übergabe von historisch wertvollen städtischen Amtsbüchern des 19. Jahrhunderts für die externe Digitalisierung und die verbesserte Lagerung des historischen Archivgutes durch geeignete archivgerechte Kartonage.

Ein zweiter Arbeitsschwerpunkt lag im Bereich der historischen Bildungsarbeit. Hier wurden durch das Stadtarchiv Informationen zur Stadtchronik, Gedenktafeln und den Jenaer Stolpersteinen ins Geschichtsportal der Stadt Jena eingepflegt und online gestellt (<https://geschichte.jena.de>).

Bereich Migration und Integration

Die "Richtlinie zur Förderung der sozialen Beratung und Betreuung von anerkannten Flüchtlingen in Thüringen" wurde im 4. Quartal 2019 für das Jahr 2020 verlängert. Gemeinsam mit den Fördermitteln aus der "Thüringer Initiative für lokales Integrationsmanagement in den Kommunen" stehen der Stadt Jena in 2020 somit insgesamt gut 690.000 € zur Förderung der Integrationsarbeit aus Landesfördermitteln zur Verfügung.

Am 03.12.2019 führte das Büro für Migration und Integration erfolgreich die Neuwahl des Migrations- und Integrationsbeirats der Stadt Jena durch. Dank der erstmaligen Durchführung der Wahl des Beirats als Briefwahl konnte die Wahlbeteiligung von unter einem Prozent in 2013 auf beachtliche 12,74 % gesteigert werden. Auf der Seite <https://wahlen.jena.de/de/migrationsbeirat> können die gewählten Kandidat/-innen sowie das vollständige Wahlergebnis eingesehen werden.

Im Zuge der vom Stadtrat beschlossenen Armutspräventionsstrategie wurde die Befragung der Jenaer Bevölkerung mit Migrationshintergrund (n = 10.000) gemeinsam von der Integrierten Sozialplanung und dem Büro für Migration und Integration ausgeschrieben und von der Vergabekommission am 20.11.2019 an die COBUS Marktforschung GmbH in Karlsruhe vergeben. Ein erster Auftaktworkshop sowie der Vertragsabschluss erfolgten noch im Dezember.

Fachdienst Recht

Auch im 4. Quartal 2019 bearbeitete der Fachdienst Recht vielfältige juristische Anfragen aus der Kernverwaltung und den Eigenbetrieben und begleitete aus fachlicher Sicht Prozesse und Verfahren der Fachabteilungen. Daneben erfolgt durchgängig eine prozessrechtliche Vertretung in gerichtlichen oder außergerichtlichen Rechtsstreitigkeiten. Ein Schwerpunkt der Arbeit bildet hierbei die Prüfung, Überarbeitung oder Fertigung von Verträgen oder anderen öffentlich-rechtlichen Regelwerken. Hinzu kommen Beratungen in sämtlichen rechtlichen Angelegenheiten.

Ein wesentliches Kernstück bildete auch weiterhin die juristische Begleitung von Großprojekten - namentlich die Bebauung des Inselplatzes, das Zeiss-Projekt sowie das Verfahren zum Eichplatz-Areal. Diese werden den Fachdienst Recht auch die folgenden Quartale weiterhin intensiv beschäftigen.

Fachdienst Personal

Das vierte Quartal war im Fachdienst Personal von der kontinuierlichen Fortsetzung der Aktivitäten der vorangegangenen Zeiträume (siehe dazu gehörige Berichte) geprägt. Für das Team Personalservice stand weiterhin die Fachkräftesicherung im Mittelpunkt. Insbesondere wurde hier das Augenmerk auf die personelle Unterstützung in den Bereichen Jugendhilfe, im Erzieherbereich im Fachdienst Soziales aber auch bei der

Besetzung von wichtigen Schlüsselpositionen im Dezernat 3 gerichtet.

Nach wie vor nimmt die Fachkräftegewinnung im Bereich Feuerwehr einen großen Zeitraum ein. Neben der Stellenbesetzung, die im vierten Quartal kontinuierlich fortgesetzt wurde, gab es in diesem Zeitraum auch eine intensive Nachwuchsgewinnung. Mit einer Höchstzahl von Auszubildenden im feuerwehrtechnischen Dienst wird ab April erneut ein Ausbildungsjahr mit einem Grundlehrgang in Jena beginnen. Darüber hinaus gab es in Bezug auf die Fusion von Leitstellen die Fortsetzung der Kooperationen mit Saalfeld-Rudolstadt. Ein Interessenbekundungsverfahren wurde durchgeführt und die Eignungsgespräche vorbereitet.

In Umsetzung der Festlegung des OB-Beirates kam es zum Ende des Jahres nochmals zu einer gehäuftem Durchführung von Auswahl- und Bewerbungsverfahren. Insgesamt wurden im Jahr 2019 102 Auswahlverfahren mit 1.658 Bewerbern durchgeführt.

Besonderes Augenmerk wurde außerdem auf die Vorbereitung von Diskussionen und Materialien zur Fortsetzung des Projektes Kommunale Schule gerichtet. Hier ist es zunächst gelungen, die Besetzung der Werkstattschule mit viel Aufwand zu realisieren. Für den Fortbestand des Projektes wurden vielfältige Analysen und Zuarbeiten angefertigt, die letztendlich in eine Beschlussvorlage für den Stadtrat mündeten.

Im vierten Quartal wurde außerdem die betriebsärztliche Betreuung entsprechend der durchgeführten Ausschreibung neu vergeben. Die Aktivitäten zur Abstimmung des neuen Verfahrens mit dem B.A.D. fanden statt.

Die Marketingaktivitäten bezüglich Fachkräftegewinnung und Fachkräftesicherung wurden weiter ausgebaut. Hier ist neben den später benannten Aktivitäten bezüglich der Ausbildung die finale Erarbeitung des Imagefilmes zu benennen.

Das Team Personalentwicklung hat im vierten Quartal 2019 sieben Inhouse-Seminare organisiert und veranstaltet. Diese wurden überwiegend mit "sehr gut" (55%) und "gut" (35%) bewertet. Übergreifende Schwerpunktthemen waren unter anderem Interkulturelle Öffnung, Islam im Alltag oder Funktionale Leistungsbeschreibung. Durch die Veranstaltungen im vierten Quartal inkl. anschließendem, positiven Feedback, lässt sich ein Bedarf an den Themen wie Diversität oder Migration erkennen - und das nicht nur in den sozialen Bereichen. Wie immer wurden darüber hinaus auch fach(dienst)spezifische Fortbildungen betreut. Zudem wurden im Rahmen der modularen Weiterbildungsreihe für Führungskräfte und Mitarbeiter insgesamt 6 Seminare zum Thema „Teamentwicklung und Gruppendynamik“ angeboten. Von den 66 Teilnehmern gaben 53 dazu eine Bewertung ab (79,2% „sehr gut“, 18,8% „gut“).

Am 23.10.2019 fand die Führungskräfte tagung für die Vertreter der obersten bis mittleren Führungsebene der Dezernate und Eigenbetriebe statt. Der Titel der Veranstaltung lautete „Wir führen die Stadtverwaltung Jena gemeinsam in die Zukunft“. Hier wurden u. a. „Wir sind 1“, der Sachstand der Digitalisierung und die Beteiligung an Veränderungsprozessen thematisiert. Von den 47 Teilnehmern gaben 41 dazu eine Bewertung ab (41,5% „sehr gut“, 58,5% „gut“).

Beim Ausbildungsmarketing sollen zukünftig noch mehr Schnittstellen z. B. mit den Eigenbetrieben genutzt werden. Dazu ist es erforderlich, unsere Zielgruppe besser zu verstehen und Wissen zu generieren, um es danach anzuwenden. KV und Eigenbetriebe haben gemeinsam eine Ist-Analyse zur Ausbildung in der Stadtverwaltung erstellt, sowie ein Konzept entwickelt, über welche Formate man eine Zielgruppenanalyse betreiben kann. Dieses Konzept wird dem Personalrat am 19.02.2020 vorgestellt.

Vom Thüringer Finanzministerium wurde am 21. August 2019 die Einführung der „pauschalen“ Beihilfe gem.§ 72 Abs. 6 Thüringer Beamten-gesetz (ThürBG) zum 01.01.2020 beschlossen. In Vorbereitung zur fristgerechten Umsetzung wurden hierfür für die Stadt Jena ein Antragsformular und eine Information zum Datenschutz entwickelt. Für 2020 ist geplant, hierzu eine Dienstanweisung herauszugeben.

Gleichstellungsbeauftragte

Im November wurde durch einstimmigen Beschluss des Sozialausschusses die institutionelle Förderung des Frauenzentrums TOWANDA bewilligt, um einen Liquiditätspass von TOWANDA zu überbrücken.

Die Gleichstellungsbeauftragte wirkte im 4. Quartal im Sprecherinnengremium der Landesarbeitsgemeinschaft der Thüringer kommunalen Gleichstellungsbeauftragten mit und organisierte ein Netzwerktreffen für die Beauftragten in Jena. Insgesamt wurden im Rahmen des Gleichstellungsbudgets 12 Projekte mit einem Finanzvolumen von ca. 100.000 € bewilligt. Hierzu erfolgten im Vorfeld detaillierte Absprachen mit den Akteuren, die Durchführung wurde begleitet und nach Abschluss ausgewertet.

Das Dezernat 1 - Zentraler Service/ Oberbürgermeister erreichte im Jahr 2019 ein voraussichtliches Jahresergebnis in Höhe von - 23.734 T€. Im Vergleich zum Vorjahr ergab dies eine Verbesserung in Höhe von 5 T€. Das geplante Ergebnis für 2019 lag bei - 23.826 T€. Somit verbesserte sich das Ergebnis um 92 T€, was unter anderem aus geringeren Aufwendungen für die Zuführung zu Beihilferückstellungen (+ 131 T€), Erträgen aus internen Verrechnungen für den Einsatz von Mitarbeitern aus der Personalvermittlung (+ 425 T€) sowie einem aufgrund der Haushaltssperre geringeren Zuschuss an den Eigenbetrieb JenaKultur (+ 127 T€) resultiert. Dem gegenüber ist mit Mehraufwendungen insbesondere bei den Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht genommenen Urlaub/Mehrarbeit sowie Jubiläen zu rechnen (- 565 T€).

Bereich des Oberbürgermeisters

Um die zentrale Funktion der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung und ihrer Eigenbetriebe gemäß des gemeinsamen Leitbildes „Wir sind 1“ noch stärker zu unterstreichen, wird das „Team Öffentlichkeitsarbeit“ zum 01.01.2020 in eine Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ umgewandelt. Die Stabsstelle wird direkt dem Oberbürgermeister zugeordnet und zukünftig durch einen Stabsstellenleiter geführt.

Gleichstellungsbeauftragte

Für das Jahr 2020 bemüht sich die Gleichstellungsbeauftragte gemeinsam mit dem Verein um eine strategische Sicherstellung der Liquidität des Frauenzentrums TOWANDA und wird, auch auf Wunsch von TOWANDA selbst, alle drei Monate eine Kontrolle durchführen.

Die Gleichstellungsbeauftragte absolviert eine Weiterbildung zum Betrieblichen Pflegelotsen und wird in dieser Rolle ein Beratungsangebot für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung erarbeiten.

Bei der 1. Jenaer Männerwoche vom 16.-21.11.2020, deren Veranstalter das Jenaer Projekt A4 ist, wirkt die Gleichstellungsbeauftragte mit.

Neben der Teilnahme an Bewerbergesprächen für Fach- und Führungskräfte, sowie der Kooperation mit lokalen Akteuren, ist auch für 2020 eine aktive Mitarbeit im Sprecherinnengremium der LAG Gleichstellung geplant, deren Jahrestagung am 12./13.05. in Bad Blankenburg stattfindet.

Bereich Migration und Integration

Die Befragung der Jenaer Bevölkerung mit Migrationshintergrund mit dem Titel "Leben in Jena 2020" wird im ersten Halbjahr 2020 durchgeführt und ausgewertet. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt im 3. Quartal 2020.



Dr. Thomas Witzsche
Oberbürgermeister

Stand Ergebnisplan zum 31.12.2019

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	AO 2019	VAO 2019	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0		0
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.279	1.339	1.659	1.387	48
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26	27	27	27	-0
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	157	142	181	181	39
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.249	2.034	2.116	2.050	16
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	149	1.085	103	1.079	-6
10 Zins- und sonstige Finanzerträge					
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.160	7.991	425	8.416	425
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
Summe Erträge	14.020	12.619	4.510	13.140	521
01 Personalaufwendungen SN	8.623	9.206	9.106	9.079	-127
02 Personalaufwendungen - ohne SN	1.314	1.003	625	1.550	547
03 Versorgungsaufwendungen	2.139	445		313	-132
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.043	931	977	1.015	83
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	27	225		225	
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.971	18.406	18.419	18.419	13
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen	3.578	3.756	3.655	3.671	-84
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.109	750		750	
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.956	1.724	129	1.853	129
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
Summe Aufwendungen	37.759	36.445	32.909	36.874	429
Gesamtsaldo	-23.739	-23.826	-28.399	-23.734	92

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2018

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2019

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 31.12.2019

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendung gemäß SN wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt. Die Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz ergeben sich wie folgt:

Einsparungen aus der Personalkostenbudgetierung	-611
Verringerung HH-Ansatz für Konsolidierungsbeitrag 1,5%	125
Verringerung HH-Ansatz für zusätzliche Konsolidierung (10 VbE in 2016 bzw. 3,0% ab 2017)	249
Mittelreduzierung aufgrund Haushaltssperre	208
Verschiebungen zwischen Dezernaten aufgrund von Umordnungen, Strukturänderungen o.ä.	
Abweichung Gesamt-Soll zum HH-Ansatz	111
Abw. zum HH-Ansatz	-127



Stand Ergebnisplan zum 31.12.2019 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Werte in T€				
			Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Gesamt-Soll 2019	VAO 2019	Abweichung zum Gesamtsoll
T1004390	Kultur und Marketing Jena Herr Dr. Nitzsche	AW.07: Minderaufwand 127 T€ für den Zuschuss an den Eigenbetrieb JenaKultur	-15.968	-16.107	-16.107	-15.964	143
T1011110	Bereich des Oberbürgermeisters / Weitere Einheiten Herr Bettenhäuser	ER.02: Mehrertrag 58 T€ aus Fördermitteln des Landes im Rahmen der Integrationsrichtlinie sowie ThILIK AW.01: Minderaufwand 207 T€ Personalaufwand SN 1 AW.02: Minderaufwand 194 T€ aufgrund bislang nicht verbrauchter Personalkosten-Budgetüberträge aus dem Vorjahr (diese werden für alle Dezernate im Budget T1011110 erfasst) AW.04: Minderaufwand 108 T€ für Sachaufwendungen der Ortsteile gem. § 45 Abs. 6 ThürKO sowie Minderaufwand 127 T€ für externe Dienstleister zentrales Projektmanagement AW.07: Minderaufwand 89 T€ für Zuschüsse im Rahmen der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit	-6.552	-7.499	-8.149	-7.399	750
T1021210	FD Recht Herr Pfeiffer	AW.01: Minderaufwand 70 T€ Personalaufwand SN 1 AW.09: Minderaufwand 31 T€ für die gesetzliche Unfallumlage für Beschäftigte	-151		35	141	105
T1031220	FD Personal Frau Cais	ER.06: Mehrertrag 56 T€ aus Personalkostenerstattungen der Eigenbetriebe bei Personalvermittlungen AW.02: Mehraufwand 558 T€ für die Zuführungen zu Personalarückstellungen (ATZ, LOB, Jubiläen, Urlaub und Mehrarbeit) AW.02: Mehraufwand 61 T€ für Beschäftigungsentgelte sowie SV-Beiträge im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes AW.03: Mehraufwand 132 T€ für Zuführungen zur Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	-1.069	-220	-189	-512	-323
Summe Dezernat 1			-23.739	-23.826	-24.409	-23.734	675
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							-583
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							92

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2018

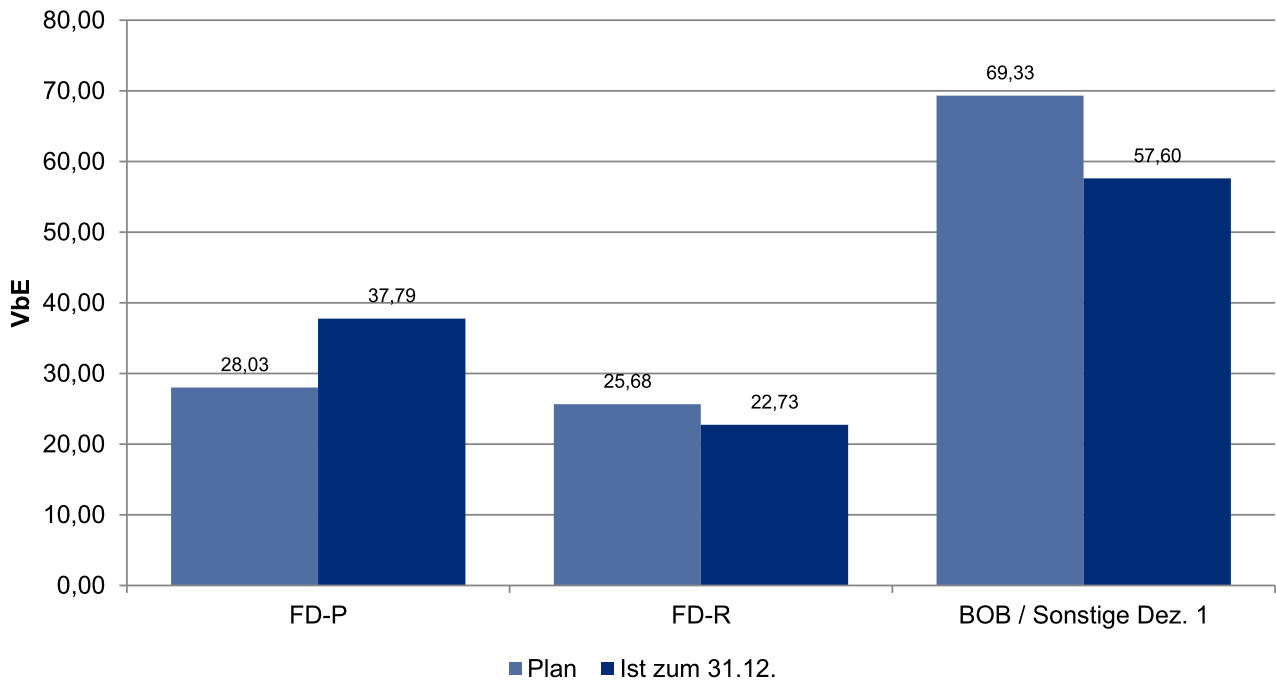
Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2019

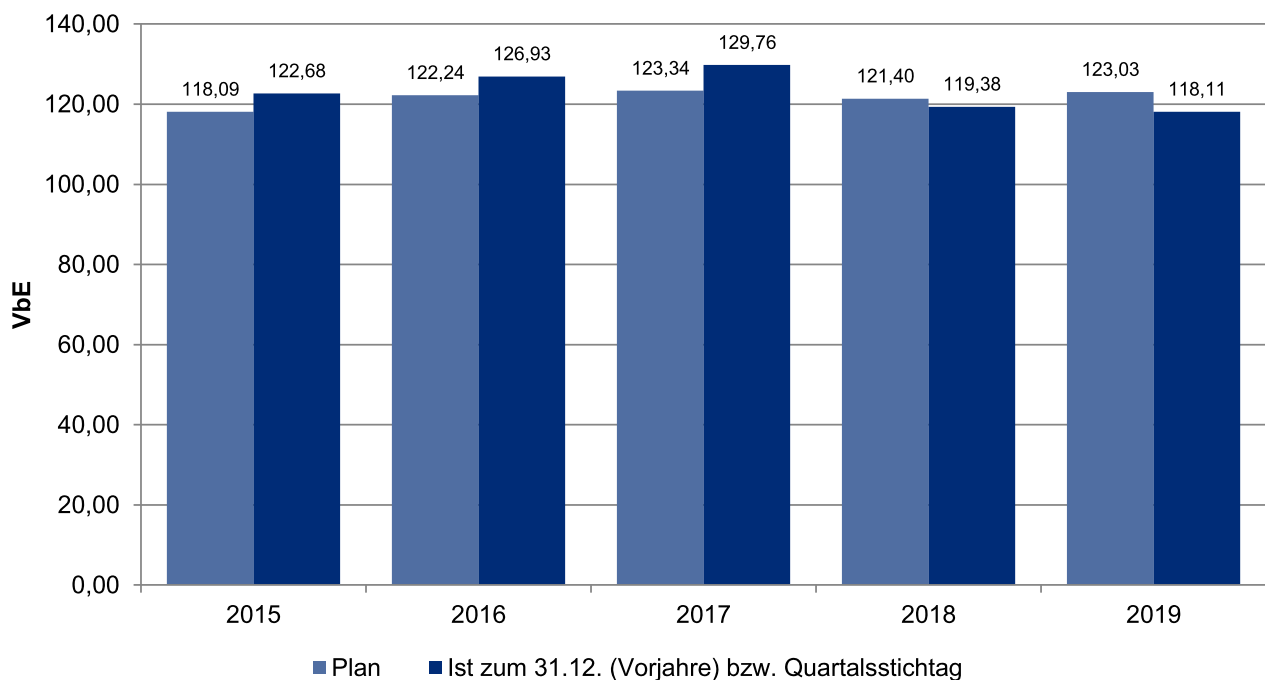
Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.



Stellenbesetzung je Fachdienst



Stellenentwicklung



Erläuterungen

Das Ist zum 31.12.2019 enthält im Fachdienst Personal 11,00 VbE in Personalvermittlung befindliche Mitarbeiter/innen, für die keine Planung im Stellenplan erfolgt.

Kennzahlen zum 31.12.2019 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2019	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T1011110	Bereich des Oberbürgermeisters / Weitere Einheiten					
1113	Gremien (P)					
		1) Die Sitzungsgelder werden in 100% der Fälle korrekt abgerechnet. 2) Die Sitzungsunterlagen werden in 90% der Fälle fristgerecht versandt.				
		11130010 Korrekt abgerechnete Sitzungsgelder in %	100	100	100	0,00 ✓
		11130020 Fristgerecht versandte Unterlagen in %	90	90	100	10,00 ✓
T1021210	FD Recht					
1143	Versicherungen (P)					
		1) Bearbeitung und Weiterleitung der Unfallanzeigen an die Unfallkasse Thüringen in 80 % aller Fälle innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Eingang				
		11430010 Quote der Unfallanzeigen bei Weiterleitung innerhalb von 15 AT in %	90	90	100	10,00 ✓
1191	Rechtsberatung und Gerichtsverfahren (P)					
		1) Bearbeitung von 90 % aller Aufträge im Kalenderjahr				
		11910010 Quote der im Kalenderjahr bearbeiteten Aufträge in %	90	90	98	8,00 ✓
1226	Sonstige Verfahren (L)					
		12260010 Erfüllungsquote der Ahndung von Verstößen in %	98	98	99,28	1,28 ✓
		12260020 Erfüllungsquote der VA in %	95	95	99,93	4,93 ✓
T1031220	FD Personal					
1121	Personal (L)					
		11210010 Abschlussquote in der Ausbildung in %	80	80	100	20,00 ✓
		11210020 Anteil der mit gut/sehr gut bewerteten Inhouse-Seminare in %	80	80	90,6	10,60 ✓
		11210030 Quote der Verweildauer unter 9 Monate für vermittelbare Personen in %	75	75	100	25,00 ✓
		11210040 Quote der Vertragsunterzeichnungen innerhalb von 3 Monaten nach Beendigung der Ausschreibungsfrist in %	80	80	87,8	7,80 ✓
		11210050 Bereinigung der Fehler innerhalb der Ausschlussfrist in %	99	99	89,95	-9,05 ✗